



Die Mannschaften auf den Plätzen 1 – 5, v.r.n.l.: 1. GSVbBasel mit Ariane Gerber, 2. Südtiroler GSG mit Michael Irsara, 3. SC Nep. Bratislava mit Julius Matovcik, 4. Spor'FA mit Carole Marchandau, 5. GBF München mit Bernd Weitgasser.

Weitere Ranglisten auf der Homepage:

- www.skialpin.tk oder
- www.deafalpencup.com

Alpencup-Rennen in Predad/TCH und in Jasna/SVK

Alpencup-Sieg für das Swiss Skiteam

Nach 22 Stunden Fahrt, regnerischen und nebligen Renntagen und z.T. schwierigen Pisten holte das Swiss Skiteam zwar keine Einzel-Siege, aber dafür einen hohen gesamten Mannschafts-sieg!

Eine 22-stündige Autofahrt

Von meinem Arbeitsort Reinach fuhr der SGSV-Sponsorbus um 15.30 Uhr nach Hagendorn ab, in Zürich, Flughafen Kloten, Niederuzwil und Gossau stiegen die RennfahrerInnen ein. Steve Favre kam nicht mit. Er will seinem operierten Knie etwas Schonzeit geben. Jetzt begann eine lange Reise via München – Wien – Brno – Olomouc bis nach Predad. In Predad angekommen staunten wir nicht schlecht, als für die Übernachtung 4 Personen in 12 m²-Zimmer und 2 Personen in 15m²-Zimmer eingeteilt wurden. Für 40 € pro Person mit Halbpension (Selbstbedienung) war es einfach viel zu teuer. Doch wir konnten nichts anderes tun und mussten dort bleiben.

Die Rennprogramme

Am regnerischen Wochenende des 20./21. März 04 nahmen 43 Athletinnen und Athleten aus 16 europäischen Vereinen und einem Club aus Kanada am Alpen-cup für Gehörlose in Predad/Tschechien teil. Am Samstag stand der Riesenslalom und am Sonntag der Slalom auf dem Programm. Organisator war der SK SKI-VELO Olomouc. Am Montag und Dienstag danach fanden zwei weitere Rennen (Riesenslalom und Super-G) in Jasna/Slowakei statt. Daran nahmen nur 35 Athletinnen und Athleten aus 14 europäischen Vereinen und dem Club aus Kanada teil. Wir als Mannschaftsleiter konnten mit grosser Spannung bis zum Schluss beim Alpencup-Wettbewerb mithalten. Auch

ich machte die beiden Rennen in Jasna mit, verzichtete aber auf die Rennen in Predad, weil ich mein Team wegen dem Regen und der Kälte betreuen wollte.

Riesenslalom im Regen und Nebel

Der Start wurde mehrmals verschoben, das Wetter besserte sich trotzdem nicht. So entschied die Rennleitung, nur einen Lauf durchzuführen. Chantal Stäheli bestätigte ihre Leistung von der EM und belegte den guten 3. Rang. Nicole Fuchser, welche in Pfronten schwer stürzte, erreichte den guten 5. und Ariane Gerber den 8. Platz. Bei den Herren erreichte Roland Schneider wie in Pfronten den 5. Platz. Nach oben kletterte unser Nachwuchs Philipp Steiner bis auf den sehr guten 6. Rang.

Rangliste Riesenslalom 20.3.04:

Damen

1. Kurkova Petra	CZE	36,59
2. Kostalova Zuzanna	SVK	40,34
3. Staeheli Chantal	SUI	40,53
5. Fuchser Nicole	SUI	41,82
8. Gerber Ariane	SUI	42,45

Herren

1. Legutky Martin	SVK	36,24
2. Becherer Matthias	GER	37,14
3. Larch Martin	ITA	37,20
5. Schneider Roland	SUI	38,59
6. Steiner Philipp	SUI	38,98

**Erneut Regen beim Slalomrennen**

Nicole Fuchser (erkältet) und Ariane Gerber verzichteten auf das Slalomrennen. Unter den wechselhaften Wetterbedingungen (Regen und kalter Wind) wurden die Rennen trotzdem gestartet, sogar in 2 Läufen. Chantal Stäheli belegte den undankbaren 4. Platz, obwohl sie einen sehr guten 2. Lauf gefahren war. Roland Schneider und Philipp Steiner sind im 2. Lauf beide mehr als 3 Sekunden schneller gefahren als im 1. Lauf. Leider haben alle Schweizer im 1. Lauf etwas «verschlafen». Roland belegte den 6. und Philipp den 8. Platz.

Rangliste Slalom 21.3.04:**Damen**

1. Kurkova Petra	CZE	1:21,94
2. Kostalova Zuzanna	SVK	1:32,34
3. Van Dis Pieterneel	NED	1:32,96
4. Staeheli Chantal	SUI	1:33,20

Herren

1. Legutky Martin	SVK	1:23,37
2. Leblanc Charles-Olivier	CAN	1:24,26
3. Becherer Matthias	GER	1:25,08
6. Schneider Roland	SUI	1:28,05
8. Steiner Philipp	SUI	1:29,49

4-stündige Weiterfahrt nach Jasna/SVK

Nach der Preisverteilung belegten wir mit einem vergrösserten Vorsprung den ersten Platz in der Mannschaftsrangliste und konnten in aller Ruhe nach Jasna fahren.

Mit 12 Autos fuhren alle gemeinsam nach Jasna. Eine Gruppe nahm eine andere Autoroute und benötigte nur 3 Stunden für die Fahrt. Leider erwischten wir die falsche Gruppe. Wir hatten dennoch sehr viel Humor.

Kein Regen am 3. Renntag

Verglichen mit Predad rutschte Chantal Stäheli einen Platz tiefer in der Rangliste vom Riesenslalomrennen und belegte den 4. Rang, leider knapp am Podest vorbei. Sie «verschlief» im 1. Lauf. Nicole Fuchser hatte Startprobleme, weil sie vom Training einen gebrochenen Daumen im Gips trug, und belegte den 6. Platz. Roland Schneider verbesserte sich um einen Rang in das Klasselement und landete auf dem 4. Platz, leider auch knapp am Podest vorbei. Philipp Steiner rutschte aus und schied bereits im ersten Lauf aus.

Rangliste Riesenslalom 22.3.04:**Damen**

1. Kurkova Petra	CZE	2:24,22
2. Kostalova Zuzanna	SVK	2:35,04
3. Meglic Lojzka	SLO	2:40,09
4. Staeheli Chantal	SUI	2:40,59
6. Fuchser Nicole	SUI	2:41,17
9. Gerber Ariane	SUI	2:49,09

Herren

1. Legutky Martin	SVK	2:26,99
2. Leblanc Charles-Olivier	CAN	2:27,27
3. Larch Martin	ITA	2:28,03
4. Schneider Roland	SUI	2:28,41

ausgeschieden: Steiner Philipp SUI

Sonne beim Super-G

Am letzten Renntag belegten Nicole Fuchser, Chantal Stäheli und Roland Schneider ganz knapp die Podestplätze. Alle Drei bestätigten ihre gute Form an der ausserordentlich schwierigen Super-G Piste von Jasna. Sie holten damit wichtige Punkte für das Skiteam an dem Alpencup-Klassement.

Rangliste Super-G 23.3.04:**Damen**

1. Kurkova Petra	CZE	1.08,03
2. Kostalova Zuzanna	SVK	1.14,63
3. Meglic Lojzka	SLO	1:15,21
4. Fuchser Nicole	SUI	1.15,54
5. Staeheli Chantal	SUI	1.15,74
8. Gerber Ariane	SUI	1.19,63

Herren

1. Larch Martin	ITA	1:07,59
2. Matovcik Julius	SVK	1:08,62
3. Leblanc Charles-Olivier	CAN	1:08,65
4. Schneider Roland	SUI	1:08,79
9. Steiner Philipp	SUI	1:11,31

Sieg in der Mannschaftswertung

Bei der Rangverkündung wussten wir bereits, dass wir den ersten Platz im Mannschaftswettbewerb gewonnen hatten. Das heisst, dass wir das beste Skiteam der Welt bei den 6 Alpencup-Rennen sind. In der Herren-Gesamtwertung belegte Roland Schneider den 3., Philipp Steiner den 13., Steve Favre den 15. (2 Rennen) und Toni Koller den 29. Platz (2 Rennen). Bei den Damen steht Chantal auf dem 4., Nicole Fuchser auf dem 6. und Ariane Gerber auf dem 10. Platz. 2004 war eine sehr gute Alpencup-Saison.

GSVb Basel	SUI	1200 Punkte
Südtiroler GSG	ITA	808 Punkte
SC Nep. Bratislava	SVK	799 Punkte

Anzeige

Innerschweizer Gehörlosen Sportverein Luzern 1944 – 2004

Jubiläumsturnier: Schach, Schiessen, Jassen und Kleinfeld Fussball
Abendunterhaltung: Gasthof Perlen in Perlen

Samstag, 22. Mai 2004

Programmanfrage an OK-Chef Beat Zumbach, Fax: 041 260 63 83
siehe auch: www.igsv-luzern.ch

Bericht und Foto:
Toni Koller, Ski-Leiter